



Seit zwei Jahren steht die ehemalige Gaststätte in Stünzels Ortsmitte leer. Derzeit läuft das Denkmalschutz-Verfahren, das die Stadt ursprünglich abgelehnt hatte. Foto: vg

Stünzeler machen sich Arbeit

Der alte Gasthof wird ausgeräumt

Stünzel. Das ehemalige Gasthaus in Stünzel wird von ehrenamtlichen Helfern entrümpelt und damit für potentielle Investoren ein wenig attraktiver gemacht.

vg - Mit vereinten Kräften tragen Heinz Mengel, Yvonne Unverzagt, Norbert Hackler und Robert Mengel-Gärtner die nächsten Wannen und Kartons aus den Kellergewölben ans Tageslicht. "Das ist eine ganz schön harte Arbeit", sagt Yvonne Unverzagt und stemmt eine weitere große Kiste in die Höhe.

Vor dem alten Gebäude stapeln sich derweil zahlreiche alte zerbrochene Möbelstücke, Stühle und Tische, und ein Container reiht sich an den nächsten. Die Aufräum-Arbeiten in der ehemaligen Gaststätte "Grübener" in Stünzels Ortsmitte gehen weiter voran. Erst kürzlich berichtete die Siegener Zeitung über die Ideen der Privatinitiative um Heinz Mengel, die es sich zur

Aufgabe gesetzt hat, das geschichtsträchtige Haus in Stünzel zu retten. Jetzt sind alle Beteiligten mit ihrem Vorhaben einen weiteren Schritt voran gekommen.

Initiative hofft auf Denkmalschutz für das alte Gasthaus

"Yvonne Unverzagt hat kürzlich Bilder von allen Räumen gemacht und ins Internet gestellt", erklärt Heinz Mengel. Und es seien auch schon erste Interessenten vor Ort gewesen, die sich das Haus einmal genauer angeschaut hätten. Überdies habe mittlerweile auch eine Begehung mit Vertretern des Landesverbandes Denkmalpflege und dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe stattgefunden. "Jetzt warten wir eben nur noch darauf, dass das Gebäude unter Denkmalschutz gestellt wird." Ein Antrag liege jedenfalls seit Dezember 2011 dem Kreis Siegen-Wittgenstein vor.

Für den 3. März habe sich wiederum eine Gruppe interessierter Investoren aus Holland angekündigt, die durch die Bilder im Internet aufmerksam wurden. "Und wir sind alle schon sehr gespannt, was demnächst noch alles so passiert", so Yvonne Unverzagt.

Heinz Mengel: "Die Bausubstanz ist wirklich gut erhalten"

Vier Mal haben sich die freiwilligen Helfer aus Stünzel und Umgebung bereits für die Aufräum-Aktionen getroffen und dabei 200 Arbeitsstunden vor Ort verrichtet. "Und wir erreichen hier vor Ort sichtbare Fortschritte", freut sich Heinz Mengel. Die anderen nicken zustimmend. Seit die bekannte Gaststätte vor zwei Jahren den Betrieb aufgab und sich nach dem Ableben des Besitzers keine Erben für die Immobilie fanden, stand das Haus leer.

"Als wir hier zum ersten Mal hereinkamen, dachten wir, wir müssten gleich auf dem Absatz wieder kehrt machen", erinnert sich Yvonne Unverzagt. "Alles war voller Müll, so dass man kaum durchkam", fügt auch Norbert Hackler hinzu. Man habe das Gebäude einfach über Monate hinweg verwahrlosen lassen. "Und der damalige Nachlass-Verwalter hatte nicht sonderlich Interesse an der Gaststätte", verrät Heinz Mengel. "Im Gegenteil: Er wartete täglich darauf, dass der Bagger kam." Jetzt aber habe mit Notar Albrecht Beitzel aus Bad Berleburg ein neuer Nachlass-Verwalter das Ruder in die Hand genommen. "Und wir hoffen, dass wir das Haus gemeinsam mit ihm retten können", so Yvonne Unverzagt.

"Die Bausubstanz ist nämlich wirklich gut erhalten, das hat uns auch kürzlich erst ein Architekt bestätigt, der sich ebenfalls ein genaues Bild vor Ort machte", so Heinz Mengel. In keiner anderen vergleichbaren Ortschaft wie Stünzel sei ein solches stattliches Haus als Dorfmittelpunkt vorzufinden. Einer ersten vorsichtigen Schätzung zur Folge würde eine komplette Renovierung nach neuesten Standards 1 Mill. Euro betragen. "Es gibt aber auch die Möglichkeit, das Haus derart zu renovieren, dass man es weitestgehend auf dem Stand von 1911 belässt - und dann kostet so eine Renovierung vielleicht nur 500 000 Euro", schätzt Heinz Mengel. "Wir wollen das Gebäude einfach erhalten, weil es seit 100 Jahren das Ortsbild von Stünzel prägt", so Heinz Mengel.

Einen ausführlichen Bericht lesen Sie am Donnerstag in der Printausgabe der Siegener Zeitung.

Anzeige

Finden Sie Dienstleister und Unternehmen in Bad Berleburg auf
DasTelefonbuch.de.